



Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2023/044-E01								
Erstellt durch: Amt 11 - Personal- und Organisationsamt		Status: öffentlich								
Beratung des Stellenplanes 2023										
Beratungsfolge:		TOP:								
Datum	Gremium	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einst.</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enth.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.							
28.03.2023	Haupt- und Finanzausschuss									
18.04.2023	Rat der Stadt Herzogenrath									

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Stellenplan 2023 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Stadtrat beschließt den Stellenplan 2023 in der vorgelegten Fassung.

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Ursprungsvorlage, Drucksachen-NR V/2023/044, ergeben sich im Bereich der Anlagen einige Änderungen / Ergänzungen:

Entsprechend der Ausführungen im Personal- und Digitalisierungsausschuss ist der aktualisierte Tabellenstellenplan als Anlage 1 beigefügt.

Änderungen sind gekennzeichnet und ergeben sich lediglich auf Seite 3 im Bereich der tatsächlich besetzten Stellen.

Der Anlage 2 ist in der Ausschusssitzung zugesagte ämterbezogene Aufschlüsselung der Austrittsgründe der Mitarbeiter*innen zu entnehmen, die die Stadt Herzogenrath im Laufe des Jahres 2022 verlassen haben. In diesem Zuge wurde der unterjährige Wechsel einer Auszubildenden der Ausbildungssparte korrigiert, sodass sich die Gesamtzahl der Austritte um eine Person reduziert hat.

Bei einvernehmlichen Beendigungen handelt es sich um Aufhebungsverträge. In der Praxis werden oftmals Aufhebungsverträge bei Kündigungen geschlossen, um den/die Mitarbeitende flexibel von den vertraglichen Pflichten zu entbinden. Ein frühzeitiger Arbeitgeberwechsel ist dabei die häufigste Ursache.

Die inzwischen eingegangene Stellungnahme des Personalsrates vom 08.03.2023 ist als Anlage 3 beigefügt.

In großen Teilen entspricht diese den Ausführungen des Schreibens des Personalrates vom 18.01.2023 auf welches die Dienststelle mit Datum vom 20.01.2023 eine schriftliche Erwiderung fertigte. Beides war der Ursprungsvorlage als nichtöffentliche Anlage 5 beigelegt. Zudem erfolgte diesbezüglich in der Sitzung des Personalrates am 24.01.2023 im Beisein der Gleichstellungsbeauftragten eine ausführliche mündliche Aussprache. Entsprechende Angebote erfolgen regelmäßig auch vor dem Hintergrund, dass es sich um sehr komplexe Unterlagen handelt, die im Rahmen persönlicher Aussprachen eingehend erläutert werden können (vgl. hierzu letzter Absatz der Stellungnahme).

Bezugnehmend auf die über mehrere Jahre angemahnte Übersicht über Krankenstände, sei angemerkt, dass in Vorjahren grds. ausführliche Fehlzeitenberichte erstellt und vorgestellt wurden, zuletzt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2021, Drucksachen-Nr. V/2021/247-E01. In 2022 wurde bedingt durch Corona für 2021 kein Bericht erstellt.

Der Bericht für 2022 ist entsprechend der Aussage im letzten Personal- und Digitalisierungsausschuss für die nächste Sitzung im Mai angekündigt.



Mitteilung über den Beratungsstand der Vorlage

V/2023/044-E01

öffentlich

TOP: _____

Einst.	Ja	Nein	Enth.

Betrifft:

Beratung des Stellenplanes 2023

28.03.2023

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Stellenplan 2023 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Stadtrat beschließt den Stellenplan 2023 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 12
Nein- Stimmen: ---
Enthaltungen: 8

18.04.2023

Rat der Stadt Herzogenrath

Stellenplan
Teil A
Beamte

Anlage 1: V/2023/044-E01

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2023		Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. bes. Stellen am		Erläuterungen
		insgesamt	davon aussondert		6	7	
1	2	3	4	5	30.06.2022	30.09.2022	8
Wahlbeamte	B 6	1,00		1,00	1,00	1,00	
	B 2	1,00		1,00	1,00	1,00	
	A 16	2,00		2,00	1,00	1,00	
Laufbahngruppe II 2. Einstiegsamt	A 15	3,00		3,00	3,00	3,00	3 kw bei Ausscheiden
	A 14	3,90	1,00	4,90	3,90	3,90	
	A 13	1,73		1,73	0,73	0,73	
Laufbahngruppe II 1. Einstiegsamt	A 13	6,78		6,78	2,61	2,61	
	A 12	15,37	2,00	14,31	12,31	12,31	2 ku
	A 11	16,23	5,00	13,23	13,61	13,61	
	A 10	15,44	7,00	16,64	7,85	9,97	
	A 9	1,00		1,00	0,00	1,00	
Laufbahngruppe I 2. Einstiegsamt	A 9	23,75	15,00	30,02	23,51	23,75	
	A 8	34,71	33,00	28,34	24,71	29,71	
	A 7						
Insgesamt		125,91	63,00	123,95	95,23	103,59	

Stellenübersicht Teil A
Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

-Beamte-

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Erläuterungen
		B6	B4	B2	A 16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
1	2	3			4	5			6					7				8
01	Innere Verwaltung	1,00		1,00	2,00	1,25	1,90	0,73	4,78	5,47	7,13	3,49		5,81	1,00			
02	Sicherheit und Ordnung					0,41	1,00		0,70	3,00	6,10	9,61		17,00	33,00			
03	Schulträgeraufgaben								0,70	1,90						0,71		
04	Kultur und Wissenschaft																	
05	Soziale Leistungen					0,48	0,90			0,10		1,34						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									1,90		1,00						
07	Gesundheitsdienste																	
08	Sportförderung								0,30									
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					0,30		1,00										
10	Bauen und Wohnen					0,38	0,10			1,00	2,00			0,94				
11	Ver- und Entsorgung									0,50	0,20							
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					0,08			0,30		0,80		1,00					
13	Natur- und Landschaftspflege					0,05												
14	Umweltschutz					0,05												
15	Wirtschaft und Tourismus									1,50								
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																	
17	Stiftungen																	
	Insgesamt: 125,91	1,00	0,00	1,00	2,00	3,00	3,90	1,73	6,78	15,37	16,23	15,44	1,00	23,75	34,71	0,00	0,00	

Stellenplan Teil B Anlage 1: V/2023/044-E01
- Tariflich Beschäftigte -

Entgelt- gruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am		Erläuterungen
			4	5	
			30.06.2022	30.09.2022	
neu	2	3			6
15 Ü					
15	1,00		1,00	1,00	
14	4,00	4,00	2,00	2,00	
13	6,00	7,00	5,00	5,00	
12	19,50	18,00	9,77	10,77	1,0 kw
11	34,31	33,14	23,92	26,18	1,0 kw
10	18,00	18,50	16,24	16,24	1,0 ku
9 c	12,07	12,27	10,20	10,46	
9 b	13,95	14,45	9,32	9,32	
9 a	38,24	34,74	28,69	29,69	
9					
8	28,92	24,83	25,65	25,83	2,0 ku
7	10,50	8,50	8,50	8,50	
6	82,43	80,71	72,55	74,55	4,0 ku
5	11,10	14,33	10,64	10,64	1,0 ku
4	5,00	5,00	4,00	4,00	
3	20,92	20,48	19,24	19,24	
2 Ü					
2	15,57	15,54	15,35	15,35	
1	7,64	4,47	3,57	6,65	
S 18	1,00	1,00	1,00	1,00	
S 17	3,80	3,80	2,80	2,80	
S 16					
S 15	7,00	5,50	4,32	5,32	
S 14	21,08	19,84	16,92	16,92	
S 13	5,00	5,00	4,90	4,90	
S 12	6,76	5,50	5,40	5,40	
S 11 Ü	0,60	0,60	0,60	0,60	
S 11 b)	12,35	12,65	11,28	11,28	
S 10					
S 9	2,00	2,00	0,27	0,27	
S 8 b)	12,38	11,88	9,79	12,30	
S 8 a)	46,61	46,11	33,55	42,06	
S 4	3,44	3,44	3,21	3,21	
S 3	1,50	1,50	1,50	1,50	
S 2	6,00	5,82	5,40	5,40	
N	3,00	2,00	3,00	3,00	
Insgesamt	461,67	442,60	369,58	391,38	

Stellenübersicht Teil B

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe																			
		1	2	2Ü	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10	11	12	13	14	15	15Ü	N
01	Innere Verwaltung		8,65		2,00	1,00	4,10	14,33	5,50	10,88	13,44	8,00	3,78	5,50	16,66	10,50	2,00	2,00			
02	Sicherheit und Ordnung							5,00		8,40	8,50	2,64		1,00							3,00
03	Schulträgeraufgaben	1,15	2,78		4,10		3,84	7,97		1,49				0,87							
04	Kultur und Wissenschaft					1,06				1,64	0,50		0,77	1,00	0,77						
05	Soziale Leistungen				0,50		0,30	2,00			7,00		2,72	5,63	1,40						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5,67						1,00	1,00	3,51	4,80	1,31	3,80	1,00	1,00					1,00	
07	Gesundheitsdienste																				
08	Sportförderung		4,14		0,82			5,00		1,00	1,00	1,00									
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							1,35		1,00				3,64							
10	Bauen und Wohnen						0,80	1,00							3,87						
11	Ver- und Entsorgung							0,35				0,20		0,90	0,43	1,45	0,45				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							0,39	1,00		1,00	0,80	1,00	0,10	1,25	3,48	1,47	0,50			
13	Natur- und Landschaftspflege							0,04			1,00				0,04	0,07	0,08				
14	Umweltschutz														3,20	4,00	2,00				
15	Wirtschaft und Tourismus	0,82			13,50	4,00	1,00	44,00	3,00	1,00	1,00			2,00	2,05			1,50			
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																				
17	Stiftungen																				
	Insgesamt: 332,15	7,64	15,57	0,00	20,92	5,00	11,10	82,43	10,50	28,92	38,24	13,95	12,07	18,00	34,31	19,50	6,00	4,00	1,00	0,00	3,00

Stellenübersicht Teil B

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe															
		S 2	S 3	S 4	S 6	S 7	S 8 a)	S 8 b)	S 9	S 11 b)	S 11 Ü	S 12	S 13	S 14	S 15	S 17	S 18
01	Innere Verwaltung	0,5							1,00					1,00		1,00	
02	Sicherheit und Ordnung																
03	Schulträgeraufgaben						1,46										
04	Kultur und Wissenschaft																
05	Soziale Leistungen										2,00						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5,50	1,50	3,44			45,15	12,38	1,00	12,35	0,60	4,76	5,00	20,08	7,00	2,80	1,00
07	Gesundheitsdienste																
08	Sportförderung																
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen																
10	Bauen und Wohnen																
11	Ver- und Entsorgung																
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																
13	Natur- und Landschaftspflege																
14	Umweltschutz																
15	Wirtschaft und Tourismus																
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																
17	Stiftungen																
	Insgesamt: 129,52	6,00	1,50	3,44	0,00	0,00	46,61	12,38	2,00	12,35	0,60	6,76	5,00	21,08	7,00	3,80	1,00

Stellenübersicht - Produktbezogen -

Produkt	Bezeichnung	Zahl der Stellen Beamte 2023	Zahl der Stellen Tariflich Beschäftigte 2023	Zahl der Stellen Befristungen m. SG 2023	Zahl der Azubis / Prak. gegen Entgelt 2023
0111110	Verwaltungsvorstand/BM-Büro	4,00	4,79		
0111111	Rat und Ausschüsse	0,41	0,60		
0111112	Organisationsangel., Verwaltungssteuer. u. Öffentli. arb.	3,77	2,00		
0111113	Hausverw. u. Serviceleistungen, Druckerzeug. u. Archiv	0,20	6,80		
0111114	Personalmanagement	7,71	5,72		16,00
0111114	Personalmanagement - Stellen/MA aktuell ohne Ämterzuordnung	1,49	0,00		
0111114	Personalmanagement - Verfügungsstellen	5,00	9,00		
0111115	IT-Service	0,20	7,50		
0111116	Pflege d. Bez. zu Partnerstädten Plérin und Bistritz, Mayschoss etc.		0,77		
0111130	Grundstücksverwaltung	1,30	0,70		
0111140	Gebäudemanagement	0,78	20,59		
0111141	Reinigung und Hausmeisterdienste	1,00	27,15		
0111160	Gleichstellung		2,05		
0111170	Personalvertretung	0,50	2,00		
0111180	Örtliche Rechnungsprüfung	1,68	1,64		
0111190	Geschäftsbuchführung und Steuerverwaltung	3,52	7,89		
0111191	Zahlungsabwicklung	4,00	12,64		
0212110	Statistik und Wahlen	0,15			
0212210	Ordnungsangelegenheiten	4,82	11,00		2,00
0212220	Bürgerbüro	0,69	9,04		
0212230	Personenstandswesen	1,08	2,50		
0212610	Brandschutz	49,93	2,76		7,50
0212710	Rettungsdienst	14,15	3,24		4,50
0321110	Grundschulen		12,36		
0321210	Hauptschule				
0321510	Realschule				
0321710	Gymnasium		1,77		
0321810	Gesamtschule		4,51		
0322110	Förderschule		1,30		
0324110	Schülerbeförderung				
0324310	Allgemeine Schulverwaltung	3,31	3,72	0,36	
0426210	Musikpflege				
0426310	Musikschulen				
0427110	Volkshochschule				
0427210	Bücherei		4,24		
0427310	Sonstige Volksbildung				
0428110	Heimat- und Kulturpflege		1,50		
0531310	Flüchtlingshilfen	0,24	2,50		
0533110	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege				
0533210	Hilfe zum Lebensunterhalt	0,71	2,73		
0533310	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0,73	1,23		
0533410	Hilfen zur Gesundheit	0,15	0,21		
0533510	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0,15	0,50		
0533610	Hilfe zur Pflege	0,15	0,18		
0534110	Unterhaltsvorschuss	0,10	2,12		
0535110	Pflegeplanung, Seniorenarbeit, Wohngeld	0,18	7,60		
0537410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0,18	0,98		
0537510	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	0,23	3,50		
0636210	Allgemeine Förderung junger Menschen	2,90	57,46	2,77	
0636310	Sonstige Leistungen für junge Menschen und ihre Familien				
0636510	Tageseinrichtungen für Kinder -freie Träger-				
0636520	Tageseinrichtungen für Kinder in städt. Trägersch.		84,64	4,39	13,00
0636610	Einrichtung der Jugendarbeit -freie Träger-				
0636620	Einricht. der Jugendarbeit in städt. Trägerschaft u. städt. Spielpl.		4,55		
0741110	Krankenhausinvestitionsumlage				
0842110	Förderung des Sports				
0842410	Sportstätten	0,12	0,93		
0842420	Bäder	0,18	12,03		2,00
0951110	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßn., Geoinformationen	1,30	5,99		
1052110	Bau- und Grundstückordnung	3,30	5,57		
1052210	Wohnungsbauförderung	1,12	0,10		
1153710	Abfallbeseitigung	0,50			
1153720	Duales System Deutschland (DSD) AG				
1153810	Abwasserbeseitigung	0,20	3,78		
1254110	Verkehrsenkung und -regelung	1,38	5,00	1,00	
1254120	Unterhaltung u. Neubau v. Straßen, Straßenbeleuchtung	0,80	5,99		
1254510	Straßenreinigung/ Winterdienst				

Stellenübersicht - Produktbezogen -

1254610	Parkraumbewirtschaftung				
1355110	Grünflächen				
1355210	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen		0,23		
1355310	Friedhöfe und Bestattungswesen		1,00		
1355410	Naturschutz und Landschaftspflege	0,05			
1355510	Wald- und Forstwirtschaft				
1456110	Umweltschutzmaßnahmen	0,05	9,20	6,20	
1557110	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing	1,00	2,00		
1557310	StaS		0,50		
1557320	Sonstige Beteiligungen, Konzessionsabgaben				
1557330	Bürgerhäuser		0,05		
1557340	Betrieb	0,50	71,32	2,00	6,00
1557350	Märkte				
1557510	Tourismus				
1661110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
1661210	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Gesamt		125,91	461,67	16,72	51,00

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit -Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2023	beschäftigt am 01.10.2022	Erläuterungen
Inspektorenanwärter/-innen	Unterhaltszuschuss	9	7	2 neu 3 fertig in 2023
Verwaltungsinformatiker/-innen	Unterhaltszuschuss			
Brandmeisteranwärter/-innen	Unterhaltszuschuss	10	8	3 neu 1 nachträglich fertig noch in 2022 7 fertig in 2023
Verwaltungsfachangestellte/-r	Ausbildungsvergütung	7	5	2 neu 1 fertig in 2023
Verwaltungsfachangestellte/-r Schwerpunkt Sicherheit und Ordnung	Ausbildungsvergütung	2	2	
IT-Kaufmann / Kauffrau	Ausbildungsvergütung			
Landschaftsgärtnerin/ Landschaftsgärtner	Ausbildungsvergütung	6	4	2 neu 2 fertig in 2023
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	2	2	2 fertig in 2023
Notfallsanitäter*in	Ausbildungsvergütung	2		2 neu
Praxisintegrierte Ausbildung - Erzieher/-innen	Ausbildungsvergütung	10	10	
Berufspraktikant*innen Kita	Praktikantenvergütung	3	1	2 neu 1 fertig in 2023
Insgesamt:		51	39	

Amt	Austrittsgrund							Summe pro Amt
	Verstorben	Rente/Ruhestand (davon Ende Freistellung Altersteilzeit)	Ende Zeitvertrag (davon ohne Sachgrund)	Dienstherrenwechsel (Beamte)	Kündigung*	einvernehmliche Beendigung	AG-Kündigung	
BM-Büro					1			1
A 10		1 (1)		1		1		3
A 14		1 (1)						1
A 21							1	1
A 32		2						2
A 35						1		1
A 37		1		1				2
A 37/Bufdi			1					1
A 40	1	2	1		1	3		8
A 40/Bäder						1	1	2
A 40/Bufdi			6		5			11
A 51		1			2	1		4
A 51/Kitas			6 (1)		3		1	10
A 51/Bufdis			1					1
A 51/Azubi PiA					3			3
A 61				1	1	1		3
A 65		1	1					2
A 66					1			1
A 67		3	5		1	1		10
Summe	1	12	21	3	18	9	3	67

*unbefristete Beschäftigungen abgesehen von Azubis und Bufdis

Herzogenrath, den 08.03.2023

Herrn
Bürgermeister
Dr. Fadavian

Im Hause

PERSONAL Eingang am 10. März 2023

Stadt Herzogenrath Der Bürgermeister				
Eing.: 09. März 2023				
AM	+	R	Vb	IR

[Handwritten signature]
13/03

[Handwritten signature]
11.03.2023

Stellungnahme Stellenpanentwurf 2023

Sehr geehrter Herr Dr. Fadavian,

vielen Dank für die Übersendung der umfangreichen Unterlagen zum Stellenplan 2023. Für das laufende Jahr 2023 werden von der Verwaltung 584,57 Vollzeitäquivalente Stellen (VZÄ) ausgewiesen:

- 458,67 VZÄ im tarifl. Bereich, ein Zuwachs von 16,07 VZÄ Stellen im Vergleich zum Stellenplan 2022 und
- 125,91 VZÄ im Beamtenbereich, ein Zuwachs 1,96 VZÄ Stellen im Vergleich zum Stellenplan 2022.

Im Stellenplan 2022 waren im:

- tariflichen Bereich 442,60 VZÄ Stellen ausgewiesen, von den an den Stichtagen:
30.06.2022 359,54 Stellen besetzt und 83,06 Stellen nicht besetzt waren
und am
30.09.2022 378,90 Stellen besetzt und 63,70 Stellen nicht besetzt waren,
- Beamtenbereich 123,95 VZÄ Stellen ausgewiesen, von den an den Stichtagen:
30.06.2022 95,23 Stellen besetzt und 28,72 Stellen nicht besetzt waren
und am
30.09.2022 103,59 Stellen besetzt und 20,36 Stellen nicht besetzt waren.

An den vorgenannten beiden Stichtagen waren im Beamtenbereich innerhalb der Besoldungsstufen A 12 bis A 14 insgesamt 8,17 VZÄ nicht besetzt, in den Besoldungsstufen A 8 bis A 10 insgesamt 12 bis 20 VZÄ Stellen nicht besetzt.

Nach unserer Kenntnis wurden im Jahr 2022 insgesamt 163 Beschäftigte zur Teilnahme am betrieblichen Eingliederungsmanagement BEM (erkrankt an mehr als 6-Wochen im Kalenderjahr) eingeladen.

Stichtag	31.08.2022	51 Beschäftigte
Stichtag	30.09.2022	21 Beschäftigte
Stichtag	31.10.2022	66 Beschäftigte
Stichtag	30.11.2022	16 Beschäftigte
Stichtag	31.12.2022	9 Beschäftigte

Zum Stand 08.02.2023 gab es nach unserer Kenntnis hieraus aktuell 27 „laufende BEM-Verfahren“, 2 Beschäftigte wollen zu einem späteren Zeitpunkt ein BEM-Gespräch führen. Ob sich die weiteren Beschäftigten erst gar nicht zurückgemeldet haben oder kein BEM-Gespräch führen wollen, ist uns nicht bekannt.

Eine darüberhinausgehende Übersicht über Krankenzeiten wurde uns, trotz mehrfacher Anfragen in den vergangenen Jahren, auch für 2022 nicht vorgelegt so, dass wir auch weiterhin keinen aktuellen Datenstand über den Gesamtkrankenstand der Gesamtverwaltung erhalten haben. Unseres Erachtens lässt sich daher erneut nur feststellen, dass erhebliche Ausfallzeiten zu weiteren Überlastungen der Beschäftigten bereits geführt haben und auch weiterhin führen werden.

Den übersandten Unterlagen der Verwaltung entnehmen wir weiterhin, dass im Jahr 2021 48 Beschäftigte aus dem Dienst der Stadt Herzogenrath ausgeschieden sind und im Jahr 2022 weitere 68 Beschäftigte, somit in den beiden Jahren 116 Beschäftigte. Gemessen an den VZÄ des Stellenplanes 2023 sind dies 19,84 %.

In 2021 wurden 61 Beschäftigte bei der Stadt Herzogenrath eingestellt, in 2022 weitere 74 Beschäftigte, somit 135 Beschäftigte. In diesen Zeitraum fällt die Eröffnung der neuen Kita Safari in Kohlscheid, mit vermutlich 17 Beschäftigten. Somit wurden in den beiden Jahren 118 Beschäftigte eingestellt.

Von den im Stellenplan 2022 vorgesehenen 19,50 Verfügungsstellen wurden nach unserer Kenntnis 5,40 Stellen durch erstmalige Besetzung im November 2022 in Anspruch genommen. Für 2023 wurden erneut 14 Verfügungsstellen eingerichtet. Die Verwaltung begründet die Einrichtung der Verfügungsstellen damit „um die Flexibilität zu gewährleisten, ohne zeitliche Verzögerung sachgerecht agieren zu können“. Die Sinnhaftigkeit dieser Verfügungsstellen ist dem Personalrat nach wie vor nicht ersichtlich, wenn eine erstmalige In-Anspruch-nahme/Besetzung erst im November des laufenden Jahres 2022 erfolgt.

Die derzeit an der gleitenden Arbeitszeit teilnehmenden 249 Beschäftigten der Verwaltung haben mit Stand 31.12.2023 ein Mehrarbeitsstundenkontingent von 10.182,49 Stunden zusammengetragen. Dies entspricht mehr als 5 Vollzeitstellen.

Die Rückläufe zu den notwendigen Personalveränderungen aus den einzelnen Ämtern wurden dem Personalrat nicht bekannt gegeben.

Angaben zu Stellenbemessungen wurden dem Personalrat nicht bekannt gegeben.

Die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung zum A 37 wurden dem Personalrat nicht bekannt gegeben.

Im Schreiben vom 08.02.2023 teilt die Verwaltung unter Personalbewegung 2023 mit, dass 4 Auszubildende gekündigt haben. Eine Zuordnung auf Ämter ist uns nicht möglich. 4 Kündigungen von Auszubildenden sprechen eine andere Sprache als die vollmundigen Ankündigungen der Verwaltungsvorlage, bezogen auf die Ausbildung der Nachwuchskräfte.

Weitere konkrete Anmerkungen des Personalrates zum Stellenplan 2023 auf der Grundlage unseres Schreibens vom 18.01.2023 und der Stellungnahme des ersten Beigeordneten und Kämmerers vom 20.01.2023:

1. Verwaltungsvorstand
 - 1.1 Büroleitung BM-Büro, seit Januar 2019, 23% Stundenreduzierung, 9 Std. unbesetzt,
 - 1.2 Die beabsichtigte Zusammenlegung der Stellen der Persönlichen Referentin und der Büroleitung BM-Büro nehmen wir zur Kenntnis. Da die Stellenausschreibung erst im II Quartal 2023 vorgesehen ist, stellt sich für uns die Frage wie die aktuell anfallenden Aufgaben im Bürgermeisterbüro in der Zwischenzeit bewältigt werden sollen. Die Büroleiterin wechselt zum 01.11.2023 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Zumal auch die Aufgaben für die beabsichtigte neue EG 9 a Stelle, mit den Aufgabeninhalten Städtepartnerschaft und Tourismus zum derzeitigen Zeitpunkt gar nicht besetzt ist und somit ebenfalls, während dieser nicht näher bestimmten Zeit, im Bürgermeisterbüro, ohne zusätzliche Personalressource, auflaufen werden.
 - 1.3 Der beabsichtigte Wechsel der Pressestelle in die Zuständigkeit des BM-Büros wird begrüßt. Hier stellt sich uns ebenfalls die Frage nach der beabsichtigten Vertretungsregelung der beiden Beschäftigten (eine tariflich Beschäftigte, eine Beamtin). Im BM-Büro können wir hierfür keine entsprechenden Ressourcen erkennen.
2. A 10 Hauptamt und Steuern
 - 2.1 Auf unseren Hinweis, dass die NN-Stelle, Stadtratsbeschluss 15.12.2020, bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, ein Stellenbesetzungsverfahren bisher jedoch nicht eingeleitet wurde, teilen sie uns mit, dass mit der Neustrukturierung NN-Stellen nach Prioritäten besetzt werden.
Selbstredend stellen sich hier für uns, an dieser und an den vielen weiteren Stellen, die Fragen, wer bestimmt die Priorität und den tatsächlichen Besetzungszeitpunkt der NN-Stellen.
 - 2.2 Auf unseren Hinweis, dass die NN-Stelle, Abtl. 10.1 die im Vorgriff auf die Umsetzung der Strukturanalyse erfolgen soll, aus unserer Sicht eine Ungleichbehandlung zu den bereits seit langem vakanten Führungsstellen im A 32 und A 67 darstellt, teilen sie uns mit, dass die AL-Stelle A 32, wegen der ATZ des vorherigen Stelleninhabers nicht besetzt werden konnte und die Aufgaben auf den Referenten übertragen wurden und der AL A 67 erst im November 2022 ausgeschieden sei. Für uns als Personalrat bleibt an dieser Stelle und noch vielen folgenden Stellen nach wie vor nur festzustellen, dass Langzeiterkrankungen von Beschäftigten zu einer dauerhaften Überlastungssituation der weiterhin tätigen Beschäftigten in den verschiedenen Ämtern führt ohne, dass verwaltungsseitig dringend notwendige Entlastungen bereitgestellt werden.
 - 2.3 Auf unseren Hinweis auf die erforderliche Besetzung von 51 % freien Stellenanteilen im tariflichen und weiteren 39 % Stellenanteilen im Beamtenbereich an mehreren Stellen innerhalb des Amtes, weisen sie uns darauf hin, dass mit der Neuaufteilung der Aufgaben im A 10/ A 11 die Aufgaben neu organisiert und eine Personalbemessung erfolgt. Woher die Personalressource genommen werden soll bleibt jedoch offen, genauso der beabsichtigte Zeitpunkt.
 - 2.4 Im August 2021 wurde innerhalb des A 10 das SB Organisation und Digitalisierung durch Umsetzung neubesetzt, hier bitten wir um Mitteilung ob es sich bei der

zusätzliche Stelle Organisationsberatung und Digitalisierung um die in 2021 vom Dachverband der kommunalen IT Dienstleister empfohlene zusätzliche volle Stelle zur Einführung und Betreuung des E-Government handelt.

- 2.5 Das SB Versicherungen ist seit der Umsetzung unbesetzt, da der designierte Stellennachfolger aufgrund der ungeklärten Nachfolge im A 32 seit September 2022, voraussichtlich erst zum 15.03.2023 die neue Stelle im A 10 antreten kann.
- 2.6 Aus unserer Sicht ist die Stellenbemessung mit nur einer Vollzeitstelle für die Sachgebiete Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Datenschutz bei der Fülle der zu erledigenden Arbeiten zu gering bemessen. Eine Stellenbemessung ist uns nicht bekannt.
- 2.7 Die Personalvertretung wurde bisher nicht über die Bewilligung der Erwerbsminderungsrente auf Zeit für eine Beschäftigte in der Steuerabteilung unterrichtet. Wir bitten daher um Rückmeldung zu welchen Bedingungen und zu welchem Datum das Arbeitsverhältnis ruhend gestellt wurde und welcher Urlaubsanspruch noch besteht.

3 Personalamt A 11

- 3.1 Auf unseren Hinweis, dass die 0,5 NN-Stelle Aus- und Weiterbildung, APB und Bewertung, bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, ein Stellenbesetzungsverfahren bisher jedoch nicht eingeleitet wurde, teilen sie uns mit, dass mit der Neustrukturierung NN-Stellen nach Prioritäten besetzt werden.
Siehe 2.1.
- 3.1 Die NN Stelle Abtl. 11.2 soll im Vorgriff auf die Umsetzung der Strukturanalyse erfolgen, Ungleichbehandlung zu den bereits seit langem vakanten Führungsstellen im A 32 und A 67, hierzu siehe 2.2.
- 3.2 Das für sie die ausstehende Stellebewertung für den bereits seit Oktober 2018 in A 11 im Einsatz befindlichen Beamten nicht dringlich ist, nehmen wir zur Kenntnis.
- 3.3 Ihre Absicht, ein transparentes Verfahren zum Einsatz der Festlegung der Verwendung der Anwärterinnen und Auszubildenden durchzuführen, begrüßen wir für die Zukunft.
- 3.4 Mit großem Bedauern nehmen wir zur Kenntnis, dass die Prüfung unserer Bitte, ob mit Blick auf die in Gänze angespannte Personalsituation für das Jahr 2023 zusätzliche Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte sowie Anwärterstellen geschaffen werden können, aufgrund der nicht vorhandenen Ausbilderkapazitäten und Raumkapazitäten abgelehnt wird. Wir hoffen, dass die beiden Gärtner Ausbildungsplätze in 2023 noch besetzt werden können.

4 Informationstechnik A 12

Die Entscheidung der Verwaltung, die bereits für das Jahr 2022 eingerichtete Ausbildungsstelle erst in 2024 wieder „neu anzugehen“ bedauern wir.

5 Kämmerei A 20

- 5.1 Wir halten die Nachbesetzung der insgesamt 1,57 freien Stellenanteile aus den Reduzierungen der verschiedenen Mitarbeiterinnen für dringend erforderlich. Wir hoffen daher die ihrerseits angekündigte Gesamtbewertung der personellen Situation unter Berücksichtigung der geänderten Aufgabenstellungen und der Stundenreduzierungen noch im ersten Halbjahr 2023 zur Kenntnis nehmen zu können.
- 5.2 Die Umsetzung des derzeitigen Stelleninhabers auf die Stelle Haushaltsausführung erfolgte zum 01.01.2021, aktuell teilen sie uns mit, dass die Stellenbewertung nun vorliegt. Wir bitten um Mitteilung wann die Beförderung des Stelleninhabers beabsichtigt ist.

6 Stadtkasse A 21

- 6.1 Die unbesetzte EG 8 Stelle in A 21 sollte zeitnah besetzt werden. Hier bitten wir um Prüfung ob eine interne Besetzung möglich ist.

7 Ordnungsamt A 32

- 7.1 Zu unserem Hinweis, dass die NN-Stelle, Abtl. bei Übergang AL A 32 in die Freistellung zum 01.09.2020 besetzt werden sollte, bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, ein Stellenbesetzungsverfahren jedoch bisher nicht eingeleitet wurde, siehe 2.1.
- 7.2 Für die bisher nicht nachbesetzte BuP-Stelle, Renteneintritt 01.10.2022, bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, begrüßen wir die beabsichtigte kurzfristige Neuausschreibung.
- 7.3 Trotz unserer mehrfachen Aufforderungen ist es uns seit nunmehr Februar 2021 bisher noch immer nicht gelungen, die Dienstplangestaltung der Beschäftigten im BuP und Mük an die tarifrechtlichen Bestimmungen und Anforderungen anzupassen. Hier zeigt sich ein konkreter Mangel aus der krankheitsbedingten Überlastungssituation der Beschäftigten ohne dass verwaltungsseitig dringend notwendige Entlastungen bereitgestellt werden.
- 7.4 Wir halten die Nachbesetzung der 0,51 freien Stellenanteile aus den Reduzierungen der MitarbeiterInnen, 13 %, EG 9b und 38 %, EG 9a Stellen für erforderlich.
- 7.5 Nach unserer Kenntnis soll im A 32 die Einführung einer ersten Sachbearbeiterstelle EG 10 erstmalig erfolgen, weitere Informationen liegen uns bisher hierzu nicht vor.
- 7.6 Die Stelle des Ordnungsamtsleiters, Stelle seit dem 01.09.2020 unbesetzt, NN-Stelle bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, für die Amtsleitung sollte eine Arbeitsplatzbeschreibung erstellt und die Stelle bewertet werden, ein Stellenbesetzungsverfahren wurde jedoch bisher nicht eingeleitet. Für uns als Personalrat bleibt an dieser Stelle und noch vielen weiteren Stellen nach wie vor nur festzustellen, dass Langzeiterkrankungen von Beschäftigten zu einer dauerhaften Überlastungssituation der weiterhin tätigen Beschäftigten in den verschiedenen Ämtern führt ohne dass verwaltungsseitig dringend notwendige Entlastungen bereitgestellt werden.
- 7.7 Nachbesetzung aufgrund Stellenwechsel zu A 10, siehe 2.5.
Ein Stellenbesetzungsverfahren wurde jedoch bisher nicht eingeleitet.

8 Bürgerdienste A 35

- 8.1 Die AL Stelle entfällt da A 35 wieder in das A 32 eingegliedert wird. Die dortige Amtsleiterstelle ist seit dem 01.09.2020 unbesetzt. Für uns als Personalrat bleibt an dieser Stelle und noch vielen weiteren Stellen nach wie vor nur festzustellen, dass Langzeiterkrankungen von Beschäftigten zu einer dauerhaften Überlastungssituation der weiterhin tätigen Beschäftigten in den verschiedenen Ämtern führt ohne dass verwaltungsseitig dringend notwendige Entlastungen bereitgestellt werden.
- 8.2 Mit Verwunderung nehmen wir die Absicht der Verwaltung, die Nachbesetzung der Rentenstelle zu 64 %, Stelle seit dem 01.08.2019 unbesetzt, nicht mehr durchzuführen, zur Kenntnis. Die uns bisher bekannte Beschlussfassung des Rates sprach sich deutlich für eine Nachbesetzung aus.
- 8.3 Die Nachbesetzung der 0,40 freien Stellenanteile NN-Stelle EG 8 im Bürgerbüro ist bisher nicht erfolgt, der Stellenwechsel erfolgte bereits vor dem 01.01.2020, ein Stellenbesetzungsverfahren wurde jedoch bisher nicht eingeleitet und ist verwaltungsseitig derzeit auch nicht mehr vorgesehen. Für uns als Personalrat bleibt an dieser Stelle nach wie vor nur festzustellen, dass dauerhafte Überlastungssituationen der weiterhin tätigen Beschäftigten in den verschiedenen Ämtern zu Überlastungen führt ohne, dass verwaltungsseitig dringend notwendige Entlastungen bereitgestellt werden.
- 8.4 Aufgrund der deutlichen Überlastungssituation im Standesamt halten wir die Nachbesetzung der 0,36 freien Stellenanteile aus den Reduzierungen der Mitarbeiterinnen für dringend erforderlich. Zwei der drei Mitarbeiterinnen des Standesamtes haben im September 2022 eine Überlastungsanzeige gestellt. Stellenanteile zur notwendigen Nacherfassung im Standesamt sind seit Renteneintritt der Beschäftigten am 01.06.2020 nicht mehr vorhanden und im Stellenplan 2023 zunächst nicht berücksichtigt. Hier nehmen wir die kurzfristig beabsichtigte unbefristete Ausschreibung der Stelle ebenso wie die derzeit laufende Prüfung eines Einsatzes einer Unterstützungskraft sehr gerne zur Kenntnis.

9 Brandschutz und Rettungswesen A 37

- 9.1 Laut Brandschutzbedarfsplan, unsere letzten Informationen datieren vom 09.08.2022, wurden in der Vergangenheit die gesetzten Zielerreichungsgrade nicht im erforderlichen Umfang erreicht. Aktuell sind 7 Personen im Brandschutz, der Zielerreichungsgrad liegt um 38 %, die Rücknahme auf 80% Zielerreichung erfolgte in enger Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde. Zukünftig sind 9 Funktionen im Brandschutz beabsichtigt. Sachgebietsfunktionen sind hierbei nicht berücksichtigt. Laut Organisationsuntersuchung soll der derzeitige Tagesdienst mit 10 Stellen unterdeckt sein! Im Vierteljahresgespräch am 26.10.2022 wurde zwischen dem Bürgermeister und dem Personalrat vereinbart, dass die Verwaltung hinsichtlich der Organisationsuntersuchung nochmals einen aktuellen Sachstand mitteilen wird. Die Frage des weiteren Umgangs mit den Ergebnissen soll laut Verwaltung im Frühjahr 2023 angegangen werden.

- 9.2 Hinsichtlich des B-Dienstes sollte eine interne Abstimmung innerhalb des A 11 kurzfristig stattfinden. Über das Ergebnis sollte der Personalrat unterrichtet werden.
- 9.3 Der Schlussbericht zur Organisationsuntersuchung wurde dem Personalrat bisher nicht zur Verfügung gestellt. Die Baumaßnahmen die aktuell laufen sind auf 11 Personen im Schichtdienst ausgelegt und umfassen nur die Sozialbereiche. Fahrzeuge und Material wurden nach unseren Informationen nicht berücksichtigt/eingerechnet. Die Einführung eines Mischdienstes ist vorgesehen, derzeit aber nicht möglich.
- 9.4 Im Rahmen des Rettungsdienstbedarfsplanes wurde der Bedarf für Herzogenrath neu ermittelt: 2 RTW 24 h + 1 RTW, 16 h täglich. Laut Rettungsdienstbedarfsplan sollte der KTW zum 01.01.2023 an die Städteregion abgegeben werden.
Weitere Informationen hierzu liegen uns nicht vor.
- 9.5 Im Stellenplanentwurf 2023 finden wir keine entsprechenden Stellenzuwächse im Brandschutz und Rettungsdienst. Zum 01.04.2023 wurden nach unseren Informationen drei Anwärter für den Vorbereitungsdienst eingestellt. Wir bitten um Beachtung, dass aus unserer Sicht die erforderliche Sollstärke des Brandschutzes und Rettungsdienstes im 24 Std. Dienst nicht mit zusätzlichen Anwärterplätzen gesichert werden kann. Anwärter im Brandschutz- und Rettungsdienst benötigen eine 5-jährige Ausbildung bevor sie ihre Aufgaben als vollständige Mitglieder im Brandschutz und Rettungsdienst bewältigen können. Dies ist im Stellenplan 2023 zu berücksichtigen. Aus unserer Sicht können nach wie vor Stellenwechsel unserer Beschäftigten zu Nachbarkommunen nicht durch Anwärter für den Vorbereitungsdienst aufgefangen werden.

10 Schul- und Sportamt A 40

- 10.1 Stellennachfolge im Amt erforderlich, Stelle seit Übernahme der Amtsleitung unbesetzt, NN-Stelle bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, für die Abtl. wurde eine Arbeitsplatzbeschreibung erstellt und die Stelle bewertet, das Stellenbesetzungsverfahren läuft zurzeit.
- 10.2 Wir weisen auch in diesem Jahr erneut darauf hin, dass sich in der OGS für eine EG 3 auch in Zukunft keine Fachkräfte finden werden.

11 Jugendamt A 51

Diverse Überlastungsanzeigen deuten darauf hin, dass hier Stellenzuwächse dringend erforderlich sind. Art und Umfang sind mit dem Amt zu klären. Die Information der Verwaltung, dass derzeit eine umfassende Personalbedarfsanalyse erfolgt, nehmen wir zur Kenntnis. Wir bitten im weiteren Verfahren um ordnungsgemäße Beteiligung.

12 Gebäudemanagement A 60

- 12.1 Auf unseren Hinweis, dass die NN-Stelle, Amtsleitung EG 14, Besetzung im 1. Quartal 2023 beabsichtigt, Stadtratsbeschluss vom 22.11.2022, aus unserer Sicht eine Ungleichbehandlung zu den bereits seit langem vakanten Führungsstellen im A 32

und A 67 darstellt, teilen sie uns mit, dass die AL-Stelle A 32, wegen der ATZ des vorherigen Stelleninhabers nicht besetzt werden konnte und die Aufgaben auf den Referenten übertragen wurden und der AL A 67 erst im November 2022 ausgeschieden sei. Für uns als Personalrat bleibt an dieser Stelle und noch vielen weiteren Stellen nach wie vor nur festzustellen, dass Langzeiterkrankungen von Beschäftigten zu einer dauerhaften Überlastungssituation der weiterhin tätigen Beschäftigten in den verschiedenen Ämtern führt ohne, dass verwaltungsseitig dringend notwendige Entlastungen bereitgestellt werden.

Die Stellenausschreibung ist Anfang März erfolgt, bisher liegt keine APB und keine Bewertung vor.

12.2 Abtl. 60.1, EG 12 und SB Fördermittel, EG 11 soll im Vorgriff auf die Umsetzung der Strukturanalyse erfolgen, Ungleichbehandlung siehe 12.1.

13 Stadtplanungsamt A 61

13.1 Abtl. 61.3, EG 13, Nachfolge Amtsleiterin, Stelle seit dem 01.02.2022 unbesetzt, NN-Stelle bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, das Stellenbesetzungsverfahren wurde jedoch bisher nicht abgeschlossen.

13.2 Fünf neue Stellen STARK-Programm, 1 x EG 13, 4 x EG 12, NN-Stellen bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, ein Stellenbesetzungsverfahren wurde jedoch bisher nicht eingeleitet. Die Raumfrage ist ungeklärt.

14 Tiefbauamt A 66

14.1 NN-Stelle, Amtsleitung EG 14, Besetzung zum 01.11.2023 beabsichtigt, soll im Vorgriff auf die Umsetzung der Strukturanalyse erfolgen. Auf unseren Hinweis, dass hier aus unserer Sicht eine Ungleichbehandlung zu den bereits seit langem vakanten Führungsstellen im A 32 und A 67 darstellt, teilen sie uns mit, dass die AL-Stelle A 32, wegen der ATZ des vorherigen Stelleninhabers nicht besetzt werden konnte und die Aufgaben auf den Referenten übertragen wurden und der AL A 67 erst im November 2022 ausgeschieden sei. Für uns als Personalrat bleibt an dieser Stelle und noch vielen folgenden Stellen nach wie vor nur festzustellen, dass Langzeiterkrankungen von Beschäftigten zu einer dauerhaften Überlastungssituation der weiterhin tätigen Beschäftigten in den verschiedenen Ämtern führt ohne, dass verwaltungsseitig dringend notwendige Entlastungen bereitgestellt werden. Siehe 2.2.

15 Betriebsamt A 67

15.1 Amtsleiter langzeiterkrankt ohne Vertretung, bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, ein Stellenbesetzungsverfahren wurde jedoch bisher nicht eingeleitet,

15.2 NN-Spielplatzkontrolleur, EG 7, hier sind 3 Stellen im Stellenplan einzurichten, zwei davon sind bereits besetzt.

15.3 Eine Entscheidung Eigenreinigung oder Fremdreinigung ist weiterhin erforderlich.

15.4 Gemäß Stellenausschreibung aus Juni 2022 umfasst die Stelle Hausmeister Kita, 5 Kitas und 2 GTP Stellen, aber nicht auch noch die Bücherei und Jugendtreffs und ist

bereits besetzt. Hier besteht weiterhin dringender Abstimmungsbedarf zum Hausmeistereinsatz der bei der Konzepterstellung zu beachten ist.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir um Lösungsvorschläge für den erforderlichen Winterdienst der unterschiedlichen Standorte gebeten. Um die ständig wachsenden Anforderungen bewältigen zu können benötigen wir aus unserer Sicht mindestens eine weitere Hausmeisterstelle für die Bücherei und die Jugendtreffs sowie 2 Schulhausmeisterspringerstellen die derzeit dauerhaft durch Beschäftigte des A 67 zu vertreten sind und zwei weitere Langzeitkrankheitsvertretungen im Gärtnerbereich.

16 Wirtschaftsförderung

16.1 An dieser Stelle möchten wir erneut auf die aus unserer Sicht ebenfalls dringend notwendige Unterstützung der Fachämter bei Vergabeverfahren hinweisen. Die Vergabeanforderungen wachsen stetig und sind dezentral von den Fachämtern kaum noch zu bewältigen.

16.2 Nachfolge EG 12, NN-Stelle bereits im Stellenplan 2022 aufgeführt, ein Stellenbesetzungsverfahren wurde jedoch bisher nicht eingeleitet. Die Information die Stelle in eine Stelle für Fördermittelmanagement umzuwandeln wird zur Kenntnis genommen. Wir bitten um zeitnahe Beteiligung.

17 Eurode

17.1 Eurode-Zweckverband-Stelle ist seit dem 01.12.2019 unbesetzt, Bereits im Stellenplan 2020 war erfreulicherweise die Wiederbesetzung der Geschäftsstelle Eurode beabsichtigt, die NN-Stelle war auch im Stellenplan 2022 aufgeführt, ein Stellenbesetzungsverfahren wurde jedoch bisher nicht eingeleitet. Nun wird mitgeteilt, dass die Stelle dem Stellenplan entnommen wird. Dies bedauern vor dem Hintergrund der immer wichtiger werdenden guten Nachbarschaft in Europa zutiefst.

Abschließend merken wir noch an:

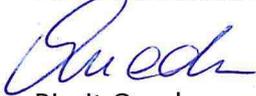
Den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sind Aussagen zu der im Haushalt vorzusehenden Personalkostenerhöhung nicht zu entnehmen. Wir hoffen jedoch, dass im Rahmen der Haushaltsplanung die finanzielle Ausstattung für die Stellen zur Verfügung gestellt werden.

Die Raumfrage wird sich in vielen Ämtern erneut wieder stellen und zu klären sein. Wir bitten erneut um ergänzende Unterlagen zur beabsichtigten Raumplanung und zum Stellenplan. Begrüßen würden wir u.a. eine Übersicht über Gründe des Ausscheidens von Beschäftigten, Übersicht der Fluktuation, der angewandten Personalbedarfsermittlung, eine ämterbezogene Übersicht über die krankheitsbedingten Ausfallzeiten, auch die Ausfallzeiten, die unterhalb der 6-Wochen-Schwelle liegen.

Sollten zukünftig verwaltungsinterne Arbeitsgruppen eingerichtet werden oder bereits bestehen, bitten wir um Beachtung unseres Anspruchs auf beratende Teilnahme an Arbeitsgruppen gem. § 65 Abs. 1 Satz 4 LPVG. Wir weisen darauf hin, dass die Dienststelle den Personalrat über die Einrichtung von Arbeitsgruppen zu unterrichten hat, damit dieser von seinem beratenden Teilnahmerecht auch entsprechend Gebrauch machen kann.

Abschließend möchten wir an dieser Stelle, auf die aus unserer Sicht unübersichtliche und nahezu unlesbare Darstellung der Unterlagen, an erster Stelle die namentlichen Stellenpläne hinweisen und in zukünftigen Beteiligungsverfahren um eine deutlich lesbarere Ausarbeitung bitten.

Mit freundlichem Gruß



Birgit Quaden
(Vorsitzende)